

Guten Tag und herzlich willkommen hier in St. Johann!

Mein Name ist Regina Lützenburg. Ich gehöre zur Pfarrei St. Gregor von Burtscheid und möchte Ihnen gerne von einem Erlebnis erzählen, das ich vor ein paar Tagen hatte und das immer noch nachwirkt:

Zwei Nachbarn legten uns letzte Woche einen Blumenstrauß vor die Haustür. Dabei war ein Zettel , auf dem stand: Ein kleiner Lichtblick in diesen Tagen. Liebe Grüße. Es folgten die Namen der Nachbarn.

Der Blumenstrauß, bestehend aus zehn wunderschönen langen Rosen, ist wirklich ein Lichtblick. Für mich sind aber vor allem die Nachbarn, die ihn uns vor die Tür legten, ein Lichtblick.

Was für ein schöner Gedanke: Lichtblick sein in diesen Tagen. Das ist nicht so leicht, denn wir alle sind betroffen von einschneidenden Veränderungen und fragen uns besorgt oder auch ängstlich, was wohl noch alles auf uns zukommen wird als Folge der Corona- Pandemie. Aber es lohnt sich, es trotzdem zu versuchen. Denn der Lichtblick, den ich anderen schenke, strahlt auf mich zurück und stiftet so Gemeinschaft; und die haben wir gerade alle nötiger denn je.

Lichtblick für uns will auch Christus sein; ja, er will noch viel mehr sein! Er sagt von sich: Ich bin das Licht der Welt. Licht der Welt sein, das ist noch viel kraftvoller, als Lichtblick sein: Dem Licht der Welt traue ich zu, dass es die Kraft hat, auch noch den dunkelsten Winkel mit seinen Strahlen zu erreichen.

Christus, unser Licht, feiern wir besonders eindrücklich in der Osternacht. In diesem Jahr werden wir nicht gemeinsam am Osterfeuer stehen und uns das österliche Licht weiterreichen. Unvorstellbar!

Aber physische Distanz ist nun mal gerade oberstes Gebot.

Lichtblick füreinander können wir trotzdem sein, und wir können das Licht der Hoffnung weitergeben, das Christus uns durch seine Auferstehung schenkt.

Vielleicht ist der Verzicht auf Gemeinschaft zum Anfassen nicht nur eine schmerzliche Erfahrung, sondern auch eine Chance für uns, den Wert von Gemeinschaft wieder neu zu entdecken. Vielleicht bringt er unsere Phantasie in Schwung und lässt uns neue Wege finden einander nahe zu sein. Der Blumenstrauß der Nachbarn und die Videos der Pfarrei St. Gregor stimmen mich da ganz zuversichtlich.

Lassen Sie uns zum Abschluss noch füreinander und miteinander das Vaterunser beten.

Auch die Verbundenheit im Gebet ist ein Lichtblick in diesen Zeiten!

Vater unser...

Seien Sie behütet – Ihr Regina Lützenburg

